

# PAM GLOBAL DACH Foamglaskleber

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Der PAM GLOBAL DACH Foamglaskleber ermöglicht eine sichere, vollflächige Verklebung aller Foamglasprodukte und bildet die Basis für eine dauerhaft stabile Systemlösung. Foamglaskörper, -ringe und -Ausgleichsringe stabilisieren die PAM GLOBAL Flachdachabläufe zuverlässig im Dachaufbau und bieten gleichzeitig eine hochwertige Wärmedämmung – brandlastfrei und energieeffizient.

## EMPFOHLENE VERWENDUNG

→ Dachanwendungen



## TECHNISCHE DATEN

- Eine Tube Foamglas-Kleber reicht für ca. 2,5 Verklebungen.
- Basis: Polyurethan
- Viskosität (+20 °C): ca. 140.000 mPas
- Offene Zeit (+20 °C/50 % rLf): ca. 15 Minuten
- Offene Zeit (mit Wasseraufsprühen): ca. 5 Minuten
- Dichte: 1,5 g/cm<sup>3</sup>
- Farbe: Weiß (vergilbt unter UV-Belastung)
- Verbrauch: Ca. 200 – 300 g/m<sup>2</sup>
- Klebstoffauftrag: Einseitig mit Düse oder Zahnspachtel
- Reinigung: Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden.
- Zulässige Lagerzeit: Mindestens 12 Monate bei kühler und trockener Lagerung im verschlossenen Originalgebinde.
- Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen, vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen und möglichst schnell verbrauchen.
- Bevorzugte Lagertemperatur: +10 °C bis +25 °C
- Kälteverhalten: Nicht frostempfindlich. Eindickung bei tieferen Temperaturen. Nach Temperierung auf Verarbeitungstemperatur voll verwendungsfähig.



Gewicht	Artikelnummer
0,5	179761

Abmessungen in mm und Gewicht in kg falls nicht anders angegeben

**Allgemeine Hinweise:**

Foamglas-Kleber vernetzt unter Feuchtigkeitseinfluss zu einem festen, flexiblen Film. Hierfür kann schon die in den Werkstoffen oder der Luft vorhandene Feuchtigkeit ausreichen. In der Praxis wird jedoch meist Feuchtigkeit durch Aufsprühen von Wasser zugeführt. Das Feuchtigkeitsangebot bestimmt die Offene Zeit und die notwendigen Presszeiten. Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte. Im Allgemeinen wird nach diesen Zeiten eine Festigkeit erreicht, welche eine weitere Bearbeitung der geklebten Teile erlaubt. Wir empfehlen die exakten Zeiten für den konkreten Anwendungsfall durch Eignungsversuche zu ermitteln. Beim Härtungsprozess expandiert der Klebstoff durch Kohlendioxidbildung (geringe Mengen CO<sub>2</sub>), d. h. er schäumt auf. Das Aufschäumenverhalten/Volumenzunahme ist abhängig von der Auftrags- und Feuchtigkeitsmenge, der Temperatur und den Druckverhältnissen. Die hierdurch entstehende gute Fugenfüllung ist meist von Vorteil. Es ist auf austretenden Klebstoff aus der Klebefuge zu achten!

**Untergrundvorbereitung:**

Die Klebeflächen müssen trocken und sauber, insbesondere frei von Öl, Fett oder Trennmitteln sein.

**Verarbeitung:**

Foamglas-Kleber wird im Düsenauftrag (Kartusche) aufgetragen und je nach Anwendung mit einer Zahnspachtel verteilt. Bei größerem, regelmäßigem Bedarf besteht auch die Möglichkeit aus Fässern mit speziellen Fasspumpen zu arbeiten. Die Materialien müssen sofort nach dem Klebstoffauftrag bzw. dem Besprühen mit Wasser innerhalb der „Offenen Zeit“ zusammengefügt werden. Bis zur Abbindung des Klebstoffes sind die Substrate unter einem Fixierdruck zu halten. Die Höhe des erforderlichen Druckes und des Pressverfahrens wird weitestgehend durch Art und Größe der Fügeteile bestimmt. Der Klebstoff selbst benötigt zum Abbinden keinen Druck, sondern nur einen Fixierdruck der dazu dient, die Fügeteile miteinander in Kontakt zu halten.

**Presszeiten:**

Die Presszeiten sind entscheidend von Temperatur und Feuchtigkeitsangebot abhängig. Wenn Wasser aufgesprüht wurde, gelten folgende Richtwerte: +20 °C ca. 40 Minuten +40 °C ca. 10 Minuten +60 °C ca. 5 Minuten Nach diesen Zeiten ist im Allgemeinen eine Festigkeit erreicht, welche eine weitere Bearbeitung der Teile erlaubt. Die Endfestigkeit wird erst nach einigen Tagen erreicht.

**Fornatis Deutschland GmbH**

Frankfurter Straße 720 – 726 • 51145 Köln  
Pam Building +49 2203 97 84-310 E-Mail: [technik@pambuilding.com](mailto:technik@pambuilding.com) [www.pambuilding.de](http://www.pambuilding.de)

*Alle technischen Daten und Hinweise auf Normen, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen usw. entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung. Irgendwelche Rechte können aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Druck- und Satzfehler, Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Verträge werden nur zu den in unseren AGB genannten Bedingungen abgeschlossen. Nachdruck oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit Zustimmung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.*